

Protokoll:

Die Ausschreibung zum Ausbau des schnellen Internets mit Landeszuschuss ist ohne einen Bewerber verstrichen

Bisher sind die Bemühungen u.a. an den extrem hohen Kosten für eine Kabelverlegung bei geringer Gesamteinwohnerzahl gescheitert. Die KEVAG Telekom GmbH (KTK), ein Tochterunternehmen der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) und regionaler Internetanbieter der ersten Stunde, hat jetzt eine Möglichkeit gefunden, wie die Versorgung mit Glasfaser und Internetanschlüssen für Koblenz-Stolzenfels erfolgen kann.

Die Mitarbeiter der KEVEG Telekom erläutern die Ausbaupläne, die Produkte und die Preise im Detail. Herr Furch Bereichsleiter für Vertrieb und Marketing stellt die Planungen der Kevag Telekom vor. Es kann zum Teil auf Lehrrohre der EVM bzw. ENN zurückgegriffen werden. Ca 1,8km müssen allerdings noch im Tiefbau ausgebaut werden. Der Ausbau wird eigenwirtschaftlich erfolgen und kann erst beginnen, wenn ca 85% der Haushalte einen Vertrag mit der Kevag Telekom abgeschlossen haben. Allerdings kann dann die Umsetzung zeitnah stattfinden. Etwa 100 Bürger haben sich sehr interessiert an der Versammlung beteiligt und informiert. Leider mussten einige vor der Tür stehen bleiben da der Raum überfüllt war. Der Ortsbeirat hofft, dass genügend Anmeldungen Zeitnah erfolgen. Derzeitige Deadline ist der 31.3.2020. Gegebenen falls müssen noch ein paar ähnliche Informationsveranstaltungen stattfinden. Offen bleibt die Frage, ob die Finanzierungslücke z.B. durch eine Unterstützung der Stadt Koblenz geschlossen werden kann, wenn nicht genügend Verträge abgeschlossen werden.